

Soziokultur digital: Viel Begegnung in kontaktarmen Zeiten

Fonds Soziokultur bewilligt 81 Projekte zum Thema Digitalität

Die Auswahlkommission des Fonds Soziokultur hat in der Vergabebesitzung zur Ausschreibung „Ta4 Digitalität + Soziokultur“ [81 Projekte](#) aus insgesamt 397 eingereichten Anträgen zur Förderung ausgewählt. Rund 1,4 Millionen Euro gehen mit der letzten von fünf Ausschreibungen im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR an soziokulturelle Projekte zwischen Greiz und Gelsenkirchen, Rostock und München. Das Antragsvolumen von rund 7 Millionen Euro in dieser Vergaberunde zeigt den andauernden Bedarf an Förderung und Unterstützung. Auch nach oder gerade wegen über einem Jahr Pandemie schaffen soziokulturelle Akteur*innen (neue) Begegnungen in kontaktarmen Zeiten – und darüber hinaus; untereinander, zwischen Künstler*innen und Lai*innen sowie an analogen und virtuellen Orten, an denen mit Kunst und Kultur gesellschaftspolitische Fragestellungen bearbeitet werden.

Künstlerische Intelligenz

In den bewilligten Projekten werden kokreativ Wege ausgelotet, mit denen analoge und digitale Kulturformate nicht länger als Gegenpole erscheinen, sondern zu einem passenden Gesamtkonzept verbunden werden – für alle, mit allen. Dass in der aktuellen Situation ungewöhnliche Zugänge zu partizipativen Kulturangeboten von zentraler Bedeutung sind, zeigen Projektideen wie beispielsweise zum digitalen Labor der Nachhaltigkeit (4D, Dortmund), zur Sichtbarkeit diverser Biografien bei „Wir sind auch das Volk“ (ASA FF e.V./Chemnitz) oder auch die „Saarland Fashion Week“ (Saarbrücken) als Gegendarstellung zum Modekommerz. In der gesamten Bundesrepublik nutzen Kulturakteur*innen und Einrichtungen der Soziokultur und Kulturellen Bildung gemeinsam mit Bürger*innen ihre künstlerische Intelligenz. Sie gestalten Räume, die passen oder passend gemacht werden in zeitgemäßen Mischungen aus virtuell und real. Über Kunst und Kultur setzen sie sich mit ihren Verunsicherungen und Sorgen aber auch Wünschen und Möglichkeiten auseinander, die mit globaler Vernetzung und digitalem Einfluss einhergehen.

11 Millionen für soziokulturelle Projekte

Das Sonderprogramm des Fonds Soziokultur ist Teil des NEUSTART KULTUR-Programms der [Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien \(BKM\)](#) im Konjunkturpaket der Bundesregierung. Aus diesen Mitteln können in den Jahren 2020/21 partizipative Kulturprojekte gefördert werden. Mit der fünften Themenauswahl schließt der erste Teil des Sonderprogramms des Fonds Soziokultur mit insgesamt 1.500 eingereichten Anträgen und 561 bewilligten Projekten. Insgesamt 11 Millionen Euro gehen damit in die Förderung und Begleitung mutiger Akteur*innen der Soziokultur, die sich auch in herausfordernden Zeiten für eine Kultur für alle und mit allen engagieren. Eine Liste der bewilligten Projekte findet sich auf der [Webseite](#) des Fonds Soziokultur. Eine Fortführung des Sonderprogramms beim Fonds Soziokultur ist geplant, weitere Informationen werden voraussichtlich im Sommer 2021 veröffentlicht.

Fonds Soziokultur e.V.

Weberstr. 59 a
53113 Bonn

Fon (02 28) 97 144 79-0
Fax (0228) 97 144 79-9
Email info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

Ansprechpartnerinnen

Mechthild Eickhoff
Silvia Bonadiman
Christine-Joahn Meier
Elena Purschke

gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien